

Von Achtsamkeit und Liebe



«In Anbetracht der Weltproblematik ist es heute von größter Bedeutung, ein aktuelles Verhältnis zum lebendigen Christus und damit zum Wesen der Liebe zu gewinnen.»

Roland van Vliet

Roland van Vliet beschreibt die Notwendigkeit, östliche und westliche Geistesströmungen gemeinsam zu betrachten. Ohne einen solchen Ansatz kann es keinen zeitgemäßen Umgang mit Religion geben. Darüber hinaus entwickelt er die Methode der «ungeteilten Achtsamkeit», mit deren Hilfe er die vermeintlichen Gegensätze eines wissenschaftlich-intellektuellen und eines historisch-religiösen Ansatzes miteinander vereint. Nur so kann ein spiritualisiertes Denken entstehen.

Wer, denken die Menschen, bin ich? ist neben seiner Schrift über den Manichäismus das Hauptwerk im Schaffen Roland van Vliets. Er selbst bezeichnete es als sein *Opus Magnum*.

Roland van Vliet: **»Wer, denken die Menschen, bin ich?«** Eine Christologie der Liebe | 384 Seiten, gebunden | € 36,- (D) | ISBN 978-3-8251-7626-6 | Jetzt neu im Buchhandel!